



WISSENSCHAFT

# 1512

ZWISCHEN KRIEGSAKTION UND  
STAATSBILDUNG – DIE BÜNDNER  
IM VELTLIN, IN BORMIO UND IN  
CHIAVENNA.

REFERAT VON DR. FLORIAN HITZ  
(INSTITUT FÜR KULTURFORSCHUNG GRAUBÜNDEN)  
VILLA GARBALD, CASTASEGNA  
FREITAG, 15. MÄRZ, UM 20:30

Im Frühsommer 1512 besetzten Bündner Truppen das Veltlin mit den Grafschaften Bormio und Chiavenna. Die örtliche Bevölkerung begrüßte sie freudig. Welches waren die Gründe und Hintergründe für diesen bündnerischen Erfolg, der im Rückblick eher überraschen mag? Wie entwickelte sich das Verhältnis zwischen Bündnern und Veltlinern in der Folgezeit?

FONDAZIONE GARBALD IN  
KOOPERATION MIT  
INSTITUT FÜR KULTUR-  
FORSCHUNG GRAUBÜNDEN IKK

INSTITUT FÜR  
KULTURFORSCHUNG  
GRAUBÜNDEN  
IN COOPERAZIONE  
CON L'ISTITUTO  
PER LA RICERCA  
CULTURALE  
DEL VULTIN  
E DELLA VALLE  
D'ADDA  
RICERCA SULLA CULTURA  
GRIGIONE

Abbildung: Wappen der Drei Bünde, Fresko  
am Palazzo Lambertenghi (vormals Palazzo  
Lavizzari) in Mazzo di Valtellina, um 1530 –  
geweiht der «unbesiegtten Einigkeit der  
Bündner». (Foto: Federico Pollini)

GARBALD